

Barnim prangt auf Kartenautomaten

Wito zieht eine positive Bilanz des ersten Halbjahres / Elf Unternehmen angesiedelt oder erweitert

Bernau (MOZ) **Wirtschaftsförderung, Tourismus, Wartung der Geh- und Wanderwege – diese Aufgabenfelder beachert die kreisliche Wirtschaftsfördergesellschaft Wito. Geschäftsführer Rüdiger Thunemann zog kürzlich eine Halbjahresbilanz.**

Beim Thema Wirtschaftsförderung habe die Sicherung und Pflege des Unternehmensbestandes im Vordergrund gestanden, erklärte der Geschäftsführer. 64 Firmen aus dem Landkreis suchten im ersten Halbjahr Rat und Unterstützung bei der kreiseigenen Gesellschaft. Dabei ging es um Investitionsvorbereitungen, Firmenerweiterungen, Immobilienvermittlung, Finanzierung und existenzsichernde Themen. „Dies führte zum Erhalt bestehender Arbeitsplätze und vielfach zu Neueinstellungen. Die gesunkene Arbeitslosenquote im Barnim spiegelt das auch wieder“, so Thunemann.

Die Lage der mittelständisch geprägten und regional verankerten Barnimer Wirtschaft sei weiter stabil. „Die Firmen beurteilen zu mehr als 80 Prozent ihre Geschäftslage und die Aussichten als gut.“

Das Halbjahr habe aber auch spüren lassen, dass die Turbulen-



Mehr Platz: Der Hygienemittelhersteller TZMO in Biesenthal feierte kürzlich die Erweiterung seines Werkes in Biesenthal. Foto: MOZ/Sergej Scheibe

zen auf den Weltmärkten nicht spurlos am Barnim vorüber gehen werden. Es gab Insolvenzen, Kurzarbeit und Personalabbau, unter anderem beim Walzwerk Finow, Schulze Präzisionsteile, Solarhybrid, HoKaWe, Solarzulieferer und Schlecker.

„Für die Wito hieß das, neben der Betreuung von florierenden und wachsenden Unternehmen einen großen Teil ihrer Kraft die-

sen in Probleme gerutschten Firmen und ihren Mitarbeitern zu widmen. Dabei ging es zuerst um Rettungsversuche wie Hilfe bei der Suche nach neuen Partnern, Kunden und Finanzierungen sowie dann um Schadensbegrenzung vor allem für die Beschäftigten“, zählte Thunemann auf. Es sei aber beispielsweise gelungen, fast alle Azubis der in Insolvenz gegangenen Metallfirmen

in Unternehmen der Region unterzubringen.

Vorzeigbare Erfolge gebe es auch bei der Ansiedlungs- und Investorenbetreuung. Elf Unternehmen konnten erfolgreich angesiedelt bzw. erweitert werden, unter anderem der Hygienemittelhersteller TZMO in Biesenthal.

Im Bereich Existenzgründung betreute die Wito sechs Vor-

haben, die alle „auf einem guten Weg“ seien.

Im Bereich der Tourismusförderung hob der Geschäftsführer der Wito den Auftritt auf der „Grünen Woche“ hervor. Ein Projekt mit der Karl-Sellheim-Schule Eberswalde brachte den „Tourismusführer von Kindern für Kinder“ hervor. Außerdem habe man einen Kooperationsvertrag mit Landesgartenschau Prenzlau für das kommende Jahr abgeschlossen über gegenseitige Werbung.

Sechs neue Broschüren werden künftig für den Landkreis. Die Wito-Publikationen liegen an 98 Stellen in Berlin und Brandenburg aus. 2011 wurden 88 200 Broschüren ausgeliefert. Sechs Veranstaltungen hat die Wito für Touristiker des Barnims organisiert, zum Beispiel Info-Touren, Workshops und Konferenzen. Neunmal war sie für den Barnim auf Messen und Promotionsveranstaltungen unterwegs. Dazu komme die tägliche Werbung. So wurden 300 direkte Anfragen von Gästen bearbeitet.

Erfolgreich sei die große Werbeaktion zur Tourismussaison. Die Motive des Barnimer Landes sind auf allen Fahrkartenautomaten der S-Bahn zu sehen und große Plakate hängen auf dem Bahnhof Friedrichstraße.

Zuegg setzt Wachstum fort

Werneuchen (MOZ) Das Unternehmen Zuegg mit 50 italienischen Verona, in Deutschland eine landwirtschaftliche Nutzfläche. Der Anbau von Erdbeeren und anderen nahe der Produktionsstätte in Werneuchen erlaubt, blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Der gestiegene Rohstoffpreissetieg der Umsatz des international führenden Spezialisten für Fruchterzeugung um 13 Prozent auf 210 Millionen Euro in 2011.

Das Unternehmen befindet sich heute in Familienbesitz und ist ein internationaler Spezialist für Fruchterzeugung, unter anderem Fruchtsäfte, Säfte und Sirupe, Fruchtzubereitungen für Milch-, Eiscreme und Warenindustrie. Heruntergeschrieben über 523 Mitarbeiter in Deutschland und Zuegg in 2011 eine Umsatzsteigerung von 8 Prozent auf 37 Millionen Euro. Davon sind 30 Millionen Euro durch den Export erwirtschaftet. Das entspricht einem Plus von 7,5 Prozent. Das Geschäft mit Fruchtaufstrichen für den Handel trug mit sieben Millionen Euro zum Umsatz bei.

Informatik zu Arbeit im Ausland

Eberswalde (MOZ) Die Agentur für Arbeit lädt am Donnerstag zu einer Informationsveranstaltung „Arbeit

Deutsche Telekom übernimmt WiKom

Für die Kunden ändert sich nichts

Bernau (bag) Die WiKom Elek- Der Kabelnetzbetreiber ver-

130 Absolventen

Diakonisches Bildungszentrum feiert im Haus Schwärzetal

Bernau (MOZ) 130 Absolventen der Bildungsgänge Sozialassistenten, Sozialpädagogik und Heilpädagogie feierten am Diakonischen Bildungszentrum Leibel-

(DBL) haben in dieser Woche ihre Abschlusszeugnisse erhalten. Die feierliche Zeugnisübergabe fand im Haus Schwärzetal in Eberswalde statt.

26 Fachschüler haben mit dem Abschluss auch die Fachhochschulreife erworben. Damit stellen sie für ihre weiteren Bildungswege die Weichen in Rich-

htig.

ndliche ent- ich auch erst Abschluss- r einen Be- andere benö- nterstützung rfswahl. Wer flexibel ist – ehr viele We- nuss nur zü- n Schritt tun. del ermuntert er zu einer der Agentur rswalde.

t für Jugend- ihre Ausbil- ch absolviert n auf der Su- em neuen Ar- id, wie auch er, die Jung- suchen, ist ne gemein- e der Wirt- ern Ostbran- der Agentur erswalde un- immer 03334 die Landkrei- d Uckermark

ll ist es unser a jungen Leu- ch dabei zu n in ihrer Hei- ben und Ar- ie passenden u vermitteln. nser Anliegen aktion.

nd in Barnim ermark noch ildungsplät- nter verschie- in der Hotel- ättenbranche, arufe wie d Stuckateur chnische Be- wechatroniker rmechaniker. VAR BRENDL